

An Brandenburg.

31 2299

Großhahn ist weiß ob ich schon noch
jung bin daß mein Kaiser mit Kö-
nig unternommen ist galten
in mir zu der Zeit an meinem
gagaben unternommen zu baldigen
und warum ab auf mein Land
war.

Mein Müller und Paula wissen
nicht davon daß ich dies selbst
ich mag ihnen anstehen das ganz
zu Tode nicht sagen sie bald
bin und es gegen sich zu hiel.

Sollten sie mich verlassen und ich
sein soll? es kommt ja noch
viel zu Ihnen. Sollan sie des
höchsten Mann darüber zu reden und
wenn es ab nicht langem dann
so will ich Ihre Anklage und Satis-
faction fordern. Geben sie
was sie wollen die Güter haben
und mich mit einigen Jahren
antworten dan brist wieder mit
mildem Gede Müller unternommen zu
sanden.

Mit herzlichster Freundschaft
ist die Ihre zu sein.

Davo

Gesandt
Julius L. L.
Grimm

Prinzen
27. Mai 1796

N^o 26.

P. P.

Offenbar ist es wohl ein
wohl dem von der Höhe Land
mein Müller und der hanti-
gen Postfallan, ab fast die und
und alle besondert gegen sich. daß
die sich bei der Zeit noch wohl befin-
den.

Nun haben wir die Exa noch
auf dem Weg wieder nach. Die
sich sind noch keine für ge-
hen wir setzen auch daß wir die
sich mal von einem besondert blei-
ben. Das Dage noch fallen sie
und besondert in die Pfaffen ge-
he Mann zu. Gott wollen sie
unbaldigen Frieden geben.

Die über über sich mein Müller
die Litter in Vönnern an die
beim ich sie nicht mehr zu waschen
und zu setzen, die Müller fast
sich über ganz waschen und gut gesalzen
daß sie sich fällt.

Sie die und gültig über sich die
die Pfaffen dan dare mich unternommen
gesehen ist.

Hier ist weil sie einige Tage nicht
wohl wohl gehen das ist mich dan
geheim aber unternommen ist mich
für Nord ist an mich unternommen
am 26. Julio 1796.

Am 26. Julio 1796.
Die Pfaffen dan dare mich unternommen
gesehen ist.

Davo

Gesandt
Julius L. L.
Grimm

© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. Br 2299